

Presstext

zugesandt

Der gute alte Briefverkehr hat sich längst reduziert auf die rasend schnelle virtuelle Kommunikation via Internet. Wenn wir heute noch „echte“ Briefpost bekommen, so wohl hauptsächlich in Form von Werbung oder Administration, wie Rechnungen, Bankbelegen oder ähnlichem. Vielleicht landet manchmal noch eine bunte Ansichtskarte in diesem Papierhaufen. Handgeschriebenes – gibt's das überhaupt noch? In Künstlerkreisen, die sich gerne antizyklisch verhalten, benutzt man diese altmodische, langsame Form immer noch und immer wieder. Kombiniert mit allen möglichen Materialien sind das mitunter höchst nachhaltige „zugesandt“-Objekte, die den Empfängern grösste Freude bereiten können, vermitteln sie doch ein wenig von jenem Zeitgefühl, welches uns immer mehr abhanden kommt. Dabei können auch, je nach Ansprechpartner, regelrechte Kunstgespräche im Hin- und Hersenden zustande kommen. Einige solcher Resultate zeigt die ThalwilerHofKunst nun im Kulturlabor und in der Artbox mit – teilweise gesammelten - Beiträgen von Roland Albrecht, Ursula Antesberger Piär Amrein, Béatrice Breitschmid, Gabriela Brühwiler, Liliane Csuka, Shaun Dziedzic, Nesa Gschwend, Dagmar Heinrich, Esther Hirzel, Bernhard Kathan, Monika Leuthold, Peter Lüthy, Barbara Rähmi, Peter Pfister, Gabi Rosenberg, Marlis Spielmann. gro

Ausstellung „zugesandt!“ im Kulturlabor, Gotthardstrasse 62, 8800 Thalwil sowie ArtBox 47 Bahnhof Thalwil, Perron 4 / 6 mit ThalwilerHofKunst und Gästen bis. Vernissage Freitag, 7. Oktober 18h Kulturlabor.